



Geschäftsbericht für das Jahr 2017

I. Der Verein

a) Vorstandssitzung

Der Vorstand tagte am 19. Oktober 2017 in den Räumen der neu bezogenen Geschäftsstelle von Aktion Courage e.V. in der Karl-Heinrich-Ulrichstr. 11, 10787 Berlin. Das Protokoll der Sitzung liegt vor. Zur Klärung der laufenden Geschäfte tagten die Vorsitzende Sanem Kleff und der Geschäftsführer von *Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage*, Eberhard Seidel, über das Jahr mehrfach mit den Mitgliedern des Geschäftsführenden Vorstandes, Michael Kiefer und Dirk Pfeiffer.

b) Jahreshauptversammlung

Die jährliche Mitgliederversammlung von Aktion Courage e. V. fand am 19. Oktober 2017 in den neuen Räumen der Berliner Geschäftsstelle statt. Das Protokoll liegt vor.

c) Finanzen

Der Verein ist schuldenfrei.

Der Schatzmeister Dirk Pfeiffer und Eberhard Seidel stellten auf der Jahreshauptversammlung den Jahresabschluss 2016 des Steuerberatungsbüros Jacobsen vor. Die Kassenprüfungsberichte der Revisorinnen Marianne Theil und Barbara Glanz-Baumann für 2015 und 2016 lagen vor, es gab keine Beanstandungen.

d) Räume der Geschäftsstelle

Der Vermieter der Büroräume der Geschäftsstelle in der Ahornstrasse 5, 10787 Berlin, die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft, Landesverband Berlin, kündigte den Mietvertrag wegen Eigenbedarf zum Juni 2017. Erfreulicherweise fanden sich in unmittelbarer Nähe zu dem bisherigen Standort geeignete Räumlichkeiten. Die Planungen, Vorbereitungen und die Durchführung des Umzuges nahmen erhebliche Zeitressourcen der Bundeskoordination in Anspruch, konnten aber erfolgreich abgeschlossen werden. Ab März wurde der Umzug mit umfangreichen Umbaumaßnahmen, die mehrschrittig durch Eberhard Seidel mit dem Vermieter abgestimmt werden mussten, vorbereitet. Am 08.-09. Juni fand der Umzug statt.

e) Publikationen:

- Im Oktober 2017 lag aus der Schriftenreihe Bausteine das Heft „Antisemitismus und Migration“ von Dr. Michael Kiefer, gefördert durch das BMFSFJ, vor und wurde an alle Kooperationspartner und Schulen des Courage-Netzwerks geschickt.
- Das Themenheft „Klassismus“ wurde vollständig aus Eigenmitteln von Aktion Courage finanziert. Am 16.11.2017 wurde das Themenheft in den Räumen der Berliner Landeszentrale politische Bildung auf einer Podiumsdiskussion mit den AutorInnen, moderiert von dem Journalisten Stefan Reinicke, präsentiert.
- In 2017 wurden sechs neue Plakat- und Postkartenmotive veröffentlicht und an die Landes- und Regionalkoordinationsstellen geschickt.

f) Homepage

Die Homepage von Aktion Courage e. V. wurde 2017 kontinuierlich überarbeitet. Weitere Schritte folgen in 2018.

II. Aktivitäten zur Erfüllung des Vereinsziels

Aktion Courage, AC, konzentrierte seine Aktivitäten in 2017, der gültigen Beschlusslage des Vorstandes entsprechend, auf den Auf- und Ausbau der Organisationsstrukturen, der inhaltlichen Weiterentwicklung und die langfristige finanzielle Absicherung des Leitprojektes *Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage*.

1. Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage

Das Leitprojekt des Vereins wurde 2017 mit großer Intensität weiter ausgebaut und qualitativ gestärkt. 2017 traten dem Courage-Netzwerk rund 300 neue Schulen bei. Das Netzwerk *Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage* bestand Ende 2017 aus 2.602 Courage-Schulen, 338 Kooperationspartnerorganisationen und 15 Landes- und 25 Regionalkoordinationsstellen. In 2017 initiierten die Aktiven der Courage-Schulen bundesweit mehr als 1.500 Aktionen, Projekttag und öffentliche Initiativen gegen Rassismus und andere Formen von Diskriminierung. Sie fanden statt an den Courage-Schulen und in ihren Kommunen. Aktivitäten der Bundeskoordination waren:

a) **Qualifizierungsmaßnahme für MultiplikatorInnen**

die Bundeskoordination von *Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage* reagierte zeitnah auf die bundesweiten Debatten rund um die „Kölner Sylvesternacht“ und führte am 25. - 26. Februar in den Räumen der Berliner Geschäftsstelle, gefördert durch die Bundeszentrale Politische Bildung und mit Eigenmitteln von AC, die Veranstaltung „Der Afrikanische Mann: ein neues Feindbild?“ durch. Die Maßnahme richtete sich insbesondere an die MultiplikatorInnen des Netzwerks aus den Landes- und Regionalkoordinierungen und bei den außerschulischen Kooperationspartnern.

Die Ergebnisse der Tagung flossen in vielfältiger Weise, weit über das Courage-Netzwerk hinaus, in die bundesweite Antidiskriminierungsarbeit ein.

b) Bundesweite Fachtagung

Vom 03. Bis 05. Mai 2017 organisierte Aktion Courage e. V. in den Räumen der Berliner Stadtmission die jährliche bundesweite Fachtagung der Bundeskoordination von *Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage*, gefördert durch die Bundeszentrale Politische Bildung. Rund zweihundert MultiplikatorInnen der schulischen und außerschulischen politischen Bildungsarbeit mit Kindern und Jugendlichen nahmen an der dreitägigen Veranstaltung teil. Sie setzten sich in dreiundzwanzig Workshops mit innovativen Handlungsansätzen der Menschenrechts- und Demokratiebildung auseinander.

c) Politische Bildung: Lernziel Gleichwertigkeit

Im Rahmen der Qualifizierungsmaßnahme „Lernziel Gleichwertigkeit“, gefördert durch die Bundeszentrale Politische Bildung, führte Aktion Courage bundesweit über 120 halb- und ganztägige Seminare und Workshops zu allen Themen der diskriminierungssensiblen Menschenrechts- und Demokratiebildung an Schulen und außerschulischen Einrichtungen für SchülerInnen und PädagogInnen durch, an denen rund 2.500 Personen teilnahmen.

III. Mitgliedschaften und Kooperationen des Vereins

- Aktion Courage führte 2017 ihre Mitgliedschaft weiter im „Forum gegen Rassismus“, das vom Bundesinnenministerium koordiniert wird. Sanem Kleff, bzw. in ihrer Vertretung, Eberhard Seidel, nahmen an den Sitzungen teil.
- Aktion Courage war Mitglied in dem vom DGB Bundesvorstand koordinierten „Netz gegen Rassismus, für gleiche Rechte“ und wurde auf den Sitzungen von Sanem Kleff bzw. von Gerd Pflaumer vertreten.
- Aktion Courage ist seit 2016 Mitglied in der Bundesarbeitsgemeinschaft Religiös begründeter Extremismus beim BMFSFJ. Eberhard Seidel nahm an den Sitzungen teil.
- Aktion Courage ist Mitglied der Arbeitsgruppe „Schule“ des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ des BMFSFJ.
- Aktion Courage ist Mitglied bei der Initiative Transparente Gesellschaft. Entsprechende Informationen finden sich auf der Homepage.

Bericht: Sanem Kleff